SPECIAL | RUND UMS AUGE





Sehen und gesehen werden – das geht heute Hand in Hand. Wurde die bereits Ende des 13. Jahrhunderts in der Toskana erfundene Brille zunächst nur als Lesehilfe genutzt, so ist sie heutzutage weit mehr als nur ein Hilfsmittel für eine bessere Sicht. In schier unendlich vielen Farben und Formen ist die Brille zu haben, als modisches Accessoire ist sie nicht mehr wegzudenken. Für manch einen kann sie gar nicht auffällig genug sein, andere setzen eher zurückhaltend lediglich einen kleinen, modischen Akzent. "In früheren Zeiten wurde die Brille oft als Prothese angesehen, das ist heute aufgrund der riesigen Auswahl an schönen Brillen nicht mehr so", bestätigt Optiker Klaus Metz von Colibri Augenoptik. Und egal ob Hornbrille oder rahmenlos, ob gemustert, einfarbig, aus Holz oder gar Papier, die Brille ist im besten Fall auch immer Ausdruck der Persönlichkeit.

Ähnlich wie sich die Brille vom nützlichen Gegenstand zu einem fast schon unentbehrlichen Schmuckstück gewandelt hat, haben sich auch die Belastungen verändert, denen unsere Augen tagtäglich ausgesetzt sind. Ständig schauen wir auf kleine und kleinste Displays, haben Smartphone oder elektronische Lesegeräte - sogenannte E-Book-Reader – immer dabei. Fast ununterbrochen müssen unsere Augen Höchstleistungen bringen - und das kann ganz schön anstrengend für sie sein.

Tablet, Smartphone, Schwerstarbeit

Zwar haben sich gerade die Computerbildschirme über die Jahre immer weiter verbessert. "Aber es wird eben auch immer mehr und immer länger am Bildschirm gearbeitet, und selbst in der Freizeit kucken wir ständig auf Displays", sagt Dr. Robert Löblich von der Artemis Augenklinik. Kleinere Bildschirme strengen die Augen noch mehr an, und "gerade draußen hat man es oft auch noch mit Spiegelungen zu tun, was die Belastungen noch verstärkt."

Schwerstarbeit müssten die Augen wohl beim Smartphone leisten. Im Gegensatz zu Tablets oder E-Readern kann hier die Schrift nur bedingt vergrößert werden. "Außerdem ist der ständige Wechsel zwischen dem Blick auf das Display und dem Blick in die Ferne eine echte Dauerbelastung. Das kann zu Beschwerden wie etwa Augentrockenheit führen", erklärt Löblich. Jüngere Leute mit einem noch guten Tränenfilm störe das womöglich weniger. Doch die Augentrockenheit nimmt im Lauf des Lebens ohnehin zu, sagt der Experte, und so könnten ältere Smartphone-Benutzer die trockenen Augen verstärkt bemerken. Generell gilt: "Die passende Brille, so man denn eine braucht, ist Grundvoraussetzung, um gut

zu sehen. Gerade bei der Büroarbeit ist es wichtig, auch mal vom Bildschirm weg und in die Ferne zu kucken." Auch bewusstes Blinzeln zum Befeuchten der Augen und das Schließen der Augen, um sie zu entspannen, tut den Augen gut.

Beste Brillen-Beratung

Frankfurter Augenoptiker bieten Know-how, viel Auswahl und sind immer mit Herzblut bei der Sache. Ob Brillen, die dem aktuellen Trend folgen, oder modernste Technik zur Vermessung der Augen: Unser Überblick zeigt, was die Fachleute zu bieten haben.

Individuelle, qualifizierte und umfangreiche Beratung in einem persönlichen Ambiente: Das erwartet Kunden, die sich für einen Besuch bei Augenoptik Windolf im Grüneburgweg entscheiden. Das sechsköpfige Team nimmt sich viel Zeit, für ein ausführliches Gespräch ist es aber nie verkehrt, vorab einen Termin zu vereinbaren. "Natürlich freuen wir uns aber auch über jeden Kunden, der spontan bei uns herein schaut. Und nach Möglichkeit gibt es bei uns vom ersten Gespräch bis zum Anpassen der fertigen Brille immer einen persönlichen Ansprechpartner für den jeweiligen Kunden", sagt Inhaber Michael Windolf. Das hebe das seit mehr als 30 Jahren bestehende Geschäft im Westend von großen Optiker-Ketten ab. Zudem kommt hier jede Brille "aus einer Hand", denn von der Beratung über den Verkauf bis hin zur Fertigung der Brille wird im Fachgeschäft alles selbst gemacht. Zum Service gehört selbstverständlich auch der Einsatz modernster Technik, mit der die Augen so perfekt vermessen werden können, dass das persönliche Sehpotential eines jeden Kunden zu hundert Prozent ausgeschöpft wird. Was Michael Windolf jenseits aller Technik aber besonders freut: "Die Frankfurter Brillenträger sind mutiger geworden und setzen inzwischen auch öfter farbige Akzente." Der Trend gehe insgesamt weg von massiven Rahmen hin zu feingliedrigen Brillen - die dann aber wiederum gerne groß

Zwischen fast 2000 verschiedenen Brillenfassungen können sich die Kunden von Nordendblick entscheiden - darunter auch Modelle in überraschend ungewöhnlichem Design. Brillen aus Holz und Papier ziehen hier die Blicke auf sich. "Für die meisten Kunden ist es ein spannendes Erlebnis, eine Brille aus Papier in Händen zu halten", sagt Optiker Martin Kiel. Die Brillen, die aus mehreren Papierschichten zusammengepresst und mit einem speziellen Leim versiegelt werden, kommen in verschiedenen Farben und Mustern daher. Dabei folgen sie dem generellen Trend,

Promotion Sportbrillen für Profis von Profis

Sportbrillen für jede Sportart

- mit und ohne optische Korrektur
- auch mit stark gewölbten Gläsern





Aschaffenburger Str. 17 63073 Offenbach-Bieber T. 069 - 89 90 63 26 www.brillenladen.de



— AUGENOPTIK WINDOLF —



SEIT MEHR ALS 32 JAHREN. DIREKT IM HERZEN VON FRANKFURT.

AUGENOPTIK WINDOLF - GRÜNEBURGWEG 19 - 60322 FRANKFURT AM MAIN T 069 / 72 40 287 - WWW.OPTIK-WINDOLF.DE



...macht auch nicht jünger, aber schärfer!

Textorstrasse 70 D-60594 Frankfurt Sachsenhausen **Fon** 069 - 61 96 55 www.colibri-frankfurt.de der wieder verstärkt auf weniger knallige Farben setzt. Der Fachmann erklärt: "Nerdige, dominierende Fassungen sind auf dem Rückzug. Feinrandige, schlichte, weiche Brillen, die im Gesicht leichter wirken, sind angesagter. Die Persönlichkeit des Brillenträgers steht wieder mehr im Vordergrund." Dennoch werden farbige Akzente gesetzt, und auch alte Formen - wie etwa große, runde Gläser im John Lennon-Stil - kommen zurück. Bei Nordendblick kann sich der Kunde aber auch mit Brillen aus Holz in wunderschöner Maserung oder transparenten Kunststoffrahmen mit eingearbeiteten Stoffen vertraut machen. Hochwertige Sonnen- und Sportbrillen sowie Kontaktlinsen gehören zum Angebot des Fachgeschäfts natürlich auch dazu.

Der Nächste, bitte!

Auch wenn Brillen immer mehr zum Hingucker geworden sind, können die Sehhilfen manchmal ganz schön unpraktisch sein. Beschlagene Gläser oder das ständige Verlegen der Lesebrille sind nur zwei Faktoren, die manchen Brillenträger über eine Operation nachdenken lassen. In Frankfurt bieten verschiedene erfahrene Kliniken und Arztpraxen die Eingriffe an, die die Patienten von der Sehhilfe befreien. Aber auch abseits von Operationen ist man bei den Experten gut aufgehoben.

SPECIAL | RUND UMS AUGE

Mögen Brillen auch inzwischen bei vielen Menschen mit Fehlsichtigkeit zu einem geschätzten Accessoire geworden sein, so möchte manch einer doch gerne gänzlich auf eine Sehhilfe verzichten. In der Artemis Augen- und Laserklinik sind all diejenigen an der richtigen Adresse, die sich einer korrigierenden Operation unterziehen wollen. Beim sogenannten LASIK-Eingriff wird in einer ambulanten Laser-OP die Fehlsichtigkeit behoben. Deutschlandweit werden jährlich rund 100 000 Eingriffe dieser Art durchgeführt, Kurz- und Weitsichtigkeiten sowie Hornhautverkrümmungen können so ganz bald der Vergangenheit angehören. Die Fachärzte bei Artemis nehmen sich viel Zeit für ihre Patienten und legen Wert auf ausführliche Beratungsgespräche. Ihr Versprechen: "Wir beraten, untersuchen und behandeln Sie so, wie wir es auch bei unserem besten Freund tun würden." Eine moderne



Genau hinsehen für den perfekten Durchblick



Brilliante (Gleit-)Sicht dank modernster Technik

Aus Angst vor Schwierigkeiten bei der Eingewöhnung oder der generellen Umstellung der Sehgewohnheiten schrecken noch immer viele Brillenträger vor Gleitsichtgläsern zurück.

Sehr zu unrecht, wie Klaus Metz von Colibri Augenoptik in Sachsenhausen erklärt: "Uns liegt eine intensive Beratung zum Thema Gleitsicht am Herzen, die wir mit dem Einsatz modernster Technik für eine extrem genaue Vermessung der Augen kombinieren." Viele Brillenträger wüssten gar nicht genau, was sie bei einer Gleitsichtbrille beachten müssten und wie gerade in der Anfangszeit damit umzugehen sei. Ganz entscheidend: Die Gleitsichtbrille werde "wie ein Maßanzug" auf den Kunden abgestimmt, wodurch sich die Lebensqualität merklich verbessere. Klaus Metz und sein Team erreichen dies mit dem DNEve Scanner der Firma Rodenstock, mit dem die Augen absolut präzise vermessen werden.

Das Ergebnis ist eine perfekte Sicht ohne Verzerrungen und Unschärfen durch bislang nicht korrigierbare Abbildungsfehler, bei der das Sehpotenzial zu 100 Prozent ausgeschöpft wird. Durch die Verwendung der hochwertigen Rodenstock Impression FreeSign3-Gleitsichtgläser wird das optimale Ergebnis noch unterstützt. "Viele Kunden wollen beim Sehen keine Kompromisse mehr eingehen. Gemeinsam erstellen



Erst präszise Vermessung, dann maßgeschneiderte Gleitsichtbrille

wir ein Sehprofil das zeigt, wofür die Brille benutzt werden soll", sagt Klaus Metz. All diese Details zusammen garantieren, dass das Sehen mit der Gleitsichtbrille nach einer kurzen Eingewöhnungszeit ganz natürlich erscheint. Und damit eine Brille von colibri auch ästhetisch keine Wünsche offen lässt, findet sich ein reichhaltiges Angebot an schönen und besonderen-Brillenfassungen ausgesuchter Kollektionen außerhalb des Mainstream-Angebotes großer Anbieter.

Colibri Augenoptik: Textorstraße 70, Tel. 619655, www.colibri-frankfurt.de

Augenärztliche Privatpraxis PD Dr. Dietlind Friedrich

- Baby- und Kinderuntersuchungen
- Erwachsenen-Checks
- Spezielle Glaukomuntersuchungen
- Unabhängige professionelle Beratung,z. B. vor geplanten Operationen
- Behandlung bei komplizierten Sehstörungen und Augenfehlstellungen oder bei Doppelbildempfindung
- Führerschein-Gutachten



Augenpraxis am Dalles

ALLE KASSEN:
Gartenstr. 14,
Bad Soden
PRIVATE KASSEN UND SELBSTZAHLER:
Altkönigstr. 3,
Kronberg-Oberhöchstadt

telefonische Erreichbarkeit von 8–18 Uhr: **Tel. 06173 998 7076** Termine auch Mittwoch und Freitag nachmittags und Samstagvormittag

www.augen-schielen.de



SPECIAL | RUND UMS AUGE



Eckenheimer Landstr. 56 60318 Frankfurt am Main info@nordendblick.de www.nordendblick.de **069 - 59 79 92 84**



Das nennt man dann wohl einen Hingucker: Brillen aus Papier

Ausrüstung, die medizinisch stets auf dem aktuellsten Stand ist, tut ein Übriges, um den Patienten ein richtig gutes Gefühl zu geben. "Mit dem Laser-Verfahren kann Kurzsichtigkeit bis acht Dioptrien und Weitsichtigkeit bis drei Dioptrien behoben werden", erklärt Dr. Robert Löblich.

In zwei Praxen in Bad Soden und Kronberg kümmert sich die erfahrene Augenärztin Dr. Dietlind Friedrich um ihre Patientin. Sie bietet umfassende Behandlungen rund ums Auge und ist spezialisiert auf Strabologie (Schielerkrankungen), Kinderophthalmologie und Neuroophthalmologie. Spezielle Glaukomuntersuchungen gehören ebenso zu ihrer Expertise wie die Behandlung von Babys und Kindern jeden Alters. In ihrer "Sehschule" stellt die Ärztin so schon im frühen Kindesalter Sehfehler und Auffälligkeiten fest. Auch Patienten mit sehr spezifischen Beschwerden wie etwa dem Sehen von Doppelbildern nach einer Brillenanpassung, Kopfschmerzen bei der Computer-Arbeit oder dem sogenannten "trockenen Auge" sind bei der Augenärztin in besten Händen. Vor Operationen bietet Dietlind Friedrich zudem eine unabhängige Beratung an. Und auch für ein Führerschein-Gutachten mit Sehtest, Dämmerungs-Sehtest und Kontrast-Sehtest können die Patienten zu ihr kommen.

Erfahrung macht den Unterschied – das ist das Versprechen der **Laserklinik Franfurt** am Zie-

gelhüttenplatz, in der der Traum vom Sehen ohne Brille schon für zahlreiche Menschen wahr geworden ist. Dr. Alice Handzel verfügt über weit mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der gewebeschonenden LASIK-Methode mittels Laser und hat diese im Jahr 1995 als erste Spezialistin im Rhein-Main-Gebiet eingeführt. "Ich bin auf internationalen augenärztlichen Tagungen bereits im frühen Entwicklungsstadium etwa 1992 darauf aufmerksam geworden und habe schon Anfang 1995 angefangen, diese Methode anzuwenden. Wir werden dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum feiern", erklärt die Ärztin. "Die Methode ist für alle geeignet, deren Hornhaut gesund und ausreichend dick ist. Nach dem Eingriff haben die Patientin ohne Brille oder Kontaktlinsen wieder gute Sicht", erklärt sie. Nur bei extremen Fehlsichtigkeiten und Grauem Star könne nicht auf diese Weise behandelt werden. Über den schmerzfreien und sehr sicheren Eingriff informiert die Augenärztin ausführlich in einer kostenlosen Erstberatung und erörtert auch andere Behandlungsmethoden, wenn diese erfolgversprechender erscheinen. "Patienten, die zu uns kommen, können eine professionelle und fachlich fundierte, kompetente Beratung erwarten", sagt sie. Auch den Grauen Star beseitigt Alice Handzel. Bei Patienten, die bei dieser Operation auch eine Brillenfreiheit wünschen, setzt sie Multifokallinsen ein. Diese Linsen ermöglichen eine gute Sicht in allen Entfernungsbereichen:

ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!

Weg mit der Lesebrille

"Ob Smartphone, iPad oder ein Buch lesen, am Computer sitzen, beim Autofahren, bei Ausflügen, Golf oder bei allen anderen Sportarten, in der Oper oder im Kino: es ist möglich . . . ALLES OHNE BRILLE!"



Gründerin und Expertin

Seit über 20 Jahren betreibt Frau Dr. med. Alice Handzel die LMB -Laserklinik für medizinische Behandlung in Frankfurt-Sachsenhausen und gehörte damit zu den ersten deutschen refraktiven Chirurgen. Die refraktive Abteilung der Klinik besteht bereits seit Fe-

bruar 1995 und wird somit in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum feiern. Die dazugehörige Praxis und das ergänzende Diagnostikzentrum existieren seit 35 Jahren an der bekannten Adresse im Ziegelhüttenweg 1–3 in Sachsenhausen. Schon im Alter ab ca. 40 Lebensjahren verändert sich das Lesevermögen, aber der heutige Stand der Medizin bietet verschiedenen Möglichkeiten zu Korrekturen. Bei Fehlsichtigkeiten (Sehfehlern) und/oder Altersweitsichtigkeit kann eine Linsenimplantation von Vorteil sein. Bei der Wahl des Verfahrens, entweder als Laser-Operation an der Hornhaut oder durch Implantation bzw. Austausch der Linse, ist ihre Erfahrung unschätzbar.

Frau Dr. Handzel, welche Rolle spielt die Korrektur der Altersweitsichtigkeit in **Ihrer Praxis?**

Das Problem der Lesebrille stellt sich nach dem 40. Lebensjahr. Die Ursache ist die zu-

nehmende Versteifung der körpereigenen Linse. Wie auch bei anderen Sehfehlern ist heute die Altersweitsichtigkeit sehr gut korrigierbar. Unsere Patienten wünschen sich gutes Sehvermögen ohne Brille in allen Lebenslagen, daher führt dieser Wunsch verstärkt und zunehmend Altersweitsichtige zu uns.

Welche Linsen setzten Sie ein?

Wir in der LMB Laserklinik in Frankfurt haben sehr gute Erfahrungen mit den multifokalen Linsen aus dem Hause Oculentis gemacht. Damit haben wir auch dauerhaft sehr gute Sehergebnisse erzielt. Die Zufriedenheit der Patienten ist dabei sehr hoch, 98% der Patienten, die bei uns mit multifokalen Linsen versorgt wurden, benötigen danach keine

Welchen Vorteil hat die Multifokallinse?

Ein Vorteil dieser Linse liegt möglicherweise in dem einzigartig glattem Design und der veredelten Oberfläche der Linse. Dieses Design ermöglicht eine sehr gute Qualität des Fernund Nahsehens. Der große Vorteil ist, dass man auch in der Computerdistanz – im Mittelabstand - wieder lesen kann. Sie besteht

aus sehr feinem, speziellem augenverträglichen Kunststoff mit lebenslanger Haltbarkeit.



Oculentis Multifokallinse

Diese Linsen korrigieren wirklich alle Formen von Sehfehlern?

Ja, wir können Fehlsichtigkeiten wie Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung korrigieren und mit einer multifokalen Gleitsichtlinse auch gleichzeitig die Alterssichtigkeit mitbehandeln. Das Ergebnis ist gutes Sehen für die Ferne, in der Nähe und im Zwischenbereich (zum Beispiel am Computer) womit eine Brille auf Dauer über-

Wie gestaltet sich die Operation?

Die ambulante, schmerzfreie Operation dauert etwa 10-20 Minuten und ist sehr sicher. Da kommt uns unsere jahrelange Erfahrung zu Gute. Die Betäubung erfolgt in der Regel mit Augentropfen.

Wie lange dauert die Heilung?

In den meisten Fälle, wie z. B. bei dem reinen Linsenaustausch zwecks Brillenfreiheit, ist nach 1-2 Tagen die Sehkraft komplett wieder hergestellt. I. d. R. können die Patienten bereits nach wenigen Tagen wieder Auto fahren und am PC arbeiten. Falls es sich aber um einen reifen Grauen Star handelt, kann die Heilung etwas länger dauern.

Wird die Behandlung von der Krankenversicherung übernommen?

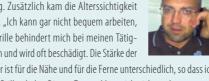
Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nur einen Anteil, wenn Grauer Star vorhanden ist. Bei den privaten Krankenversicherungen gibt es Unterschiede.

Informationsabend: Brillenfreiheit – für ein Leben ohne Fern- und Lesebrille

Stellen Sie der erfahrenen Augenchirurgin Frau Dr. med. Alice Handzel alle ihre Fragen. Treffen Sie Patienten, die sich für Brillenfreiheit entschlossen haben und von uns erfolgreich behandelt wurden. Fragen Sie sie nach ihren Erfahrungen!

Informationsabend in der LMB Laserklinik: 12. Mai 2015 um 19 Uhr (tel. Voranmeldung unter 069-610220)

Bauunternehmer Marek Hutnik (41), klagte über Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Zusätzlich kam die Alterssichtigkeit dazu. "Ich kann gar nicht bequem arbeiten, die Brille behindert mich bei meinen Tätigkeiten und wird oft beschädigt. Die Stärke der



Gläser ist für die Nähe und für die Ferne unterschiedlich, so dass ich zwei Brillen habe. Diesen Zustand kann ich nicht mehr ertragen." Ein paar Monate nach der Behandlung sagt er: "Ich fühle mich richtig befreit. Ich kann jetzt 100 % in der Ferne und Nähe sehen. Ich habe schon vergessen, wie es vorher war!"

Ruth Kleebach: "Ich lese gerne, und bin begeisterte Golfspielerin. Meine Augen machten mir dabei aber zunehmend Probleme: die Weitsichtigkeit nahm zu, und dann kam auch noch die Alterssichtigkeit hinzu. Ich entschloss mich schließ-



lich zur Behandlung mit Multifokallinsen. Heute kann ich wieder ohne Brille scharf sehen. Zur Behandlung in der Laserklinik bin ich sogar aus Portugal angereist."







Sie suchen die passende Lektüre?

Von der Morgenzeitung bis zur Bettlektüre - bei Schmitt & Hahn finden Sie alles rund ums Lesen. In unseren Stadtbuchhandlungen, 7 Tage die Woche im Bahnhof, rund um die Uhr in unserem Onlineshop. Insgesamt 80 x in Deutschland.

Sie haben bei uns die Auswahl aus einem riesigen, breit gefächerten Sortiment an Zeitungen und Zeitschriften, Büchern und vielem mehr. Schmitt & Hahn hat für Sie immer die passende Lektüre.

> Ihre Bahnhofsbuchhandlungen in Frankfurt und Rhein-Main

Schmitt & Hahn
Buch und Presse

SPECIAL | RUND UMS AUGE



Ganz schön frisch: Brillen-Test im Windkanal

Es lebe der Sport – mit Durchblick!

Keine Kompromisse mehr: Brillen mit Sehstärke für jede Sportart.

Wer auch beim Sport immer den Durchblick behalten will, sollte unbedingt im Bieberer Brillenladen von Lars Eckmann vorbeischauen. Neben Sehtests und einer großen Auswahl an Brillen "für jeden Tag", bietet das Fachgeschäft in Offenbach-Bieber seinen Kunden nämlich auch eine große Auswahl an Sportbrillen, direkt vor Ort wie auch im Internetshop. "Ich bin selbst Brillenträger und war beispielsweise beim Skifahren immer auf der Suche nach einer geeigneten Brille mit Sehstärke", erzählt Eckmann. Inzwischen ist er einer von nur ganz wenigen Optikern in Deutschland, die die speziellen Brillen selbst anfertigen. Egal, ob Tauchen, Radfahren, Laufen oder Ballsport, der Optiker fertigt die Brillen sowohl für andere Kolle-

gen als auch für Endkunden aus ganz Deutschland an. Direkt im Laden können Kunden die Brillen vor dem Kauf sogar im Windkanal testen und überprüfen, ob die Augen wirklich windgeschützt sind. Fahrradbrillen in Sehstärke mit stark gewölbten Gläsern gibt es ab 300 Euro, Taucherbrillen sogar schon ab 200 Euro: "Damit man die kleine Schnecke auf dem Korallenriff auch richtig gut erkennen kann." Und selbst auf dem Weg zur Arbeit wollen viele Kunden Eckmanns auf die perfekt angepasste Sportbrille nicht mehr verzichten.

Bieberer Brillenladen, Aschaffenburger Straße 17, Offenbach-Bieber, Tel. 89906326, www.brillenladen.de





In guten Händen: Vor jeder Operation beraten und untersuchen Frankfurter Augenärzte ausführlich

Ferne, Nähe und im Mittelabstand, etwa am Computer oder Schreibtisch. Damit wird eine Lesebrille überflüssig. Beim Einsatz dieser Linsen werde eine sehr eindrucksvolle Patientenzufriedenheit von über 95% erzielt. Bei Patienten, die alterssichtig sind und keinen Grauen Star haben, könne ein Linsenaustausch mit den bereits erwähnten Linsen und deren Vorteilen erfolgen. Ein weiterer Schwerpunkt sind ästhetische, plastische, laserunter-

stützte Korrekturen der Ober- und Unterlider ("Schlupflider" und "Tränensäcke"), mit denen kosmetisch sehr eindrucksvolle Ergebnisse erreicht werden. So wird das Fettdepot der Tränensäcke von der inneren Seite des Lides entfernt und der "Bauch" der Lidhaut mit einem CO₂-Laser verkürzt, dabei ist kein Außenschnitt nötig und später keine Spuren der Korrektur sichtbar. "Es ist eine faszinierende Technik", berichtet Alice Handzel.

Alle Adressen auf einen Blick:

Augenoptik Windolf, Grüneburgweg 19, Tel. 7240287, www.optik-windolf.de

Nordendblick, Eckenheimer Landstraße 56, Tel. 59799284, www.nordendblick.de

Artemis Augen- und Laserklinik, Kennedyallee 55, Tel. 69769769, www.artemisklinik.de Augenarztpraxis Dr. Dietlind Friedrich, Gartenstraße 14, Bad Soden (alle Kassen); Altkönigstraße 3, Kronberg-Oberhöchstadt (privat und Selbstzahler), Tel. 06173 9987076, www.augen-schielen.de

LMB - Laserklinik Frankfurt, Ziegelhüttenweg 1–3, Tel. 612020, www.laserklinik-frankfurt.de



Die Freiheit, gut zu sehen – ganz ohne Brille oder Kontaktlinsen

Wer Brille oder Kontaktlinsen trägt, weiß, wie lästig diese ständigen Begleiter sein können. Wer würde nicht gerne darauf verzichten – im Beruf, beim Sport oder Autofahren? In den meisten Fällen kann ein schmerzfreier, operativer Eingriff Abhilfe schaffen. Zum Beispiel mit einer LASIK-Laseroperation, die sich millionenfach bewährt hat. Neben dieser innovativen Behandlungsart bietet die ARTEMIS Augenklinik auch alle anderen Methoden der Laser-, Linsen- und Hornhautchirurgie. So ist gewährleistet, dass Sie in jedem Fall fachlichen Rat und kompetente Hilfe erhalten.

Entdecken Sie das Verfahren, das am besten zu Ihnen passt: Der nächste kostenlose Informationsabend findet am 19. Mai 2015 um 19 Uhr statt.



Auf die hohe ARTEMIS-Expertise können Sie sich verlassen. Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel LASIK-TÜV, als Mitglied führender Qualitätsnetzwerke und mit wiederholten Nennungen in der FOCUS-Expertenliste steht ARTEMIS seit über einem Jahrzehnt für Qualität und Sicherheit. Was uns aber am wichtigsten ist: Ausführliche Untersuchungen, faire Beratung und sichere Eingriffe!



ARTEMIS Laserkliniken GmbH, Kennedyallee 55, 60596 Frankfurt am Main, Telefon 069 / 697 697-69, info@artemisklinik.de, www.artemisklinik.de, Samstagssprechstunde nach Terminvereinbarung